

Fördern der Lesekompetenz in der Grundschule



Der „Frederick Tag“ wurde 1997 vom Land Baden-Württemberg initiiert. Ziel ist es, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lust am Lesen zu steigern. Jedes Jahr wird somit im Oktober mit dem Frederick Tag für eine aktive Leseförderung, für eine Verbesserung der Lesekompetenz sowie für den Umgang mit Literatur geworben.

In Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt

organisiert die Bücherei Waldburg jährlich zum Frederick Tag eine Lesung, die vom Grundschulförderverein finanziell unterstützt wird. Die Grundschüler durften dieses Jahr Annette Roeder, eine Kinderbuchautorin aus München kennen lernen.

Den Schülern und Schülerinnen aus den Klassen 1 und 2 las sie eine lustige Geschichte aus ihrer Bücherserie „Die Krumpflinge“ vor. Konzentriert und gespannt saßen die Kinder eine Stunde lang aufmerksam auf ihren Stühlen und hingen Frau Roeder förmlich an den Lippen. Diese verstand es wunderbar, ihre Zuhörer in die Welt der Krumpflinge zu führen und dort ruhig aber auch aktiv eine aufregende Geschichte zu „erleben“. Im zweiten Teil der Lesung waren die Klassen 3 und 4 an der Reihe.

Um die Freude am Lesen geht es auch bei einem Projekt der KINDERSTIFTUNG RAVENSBURG, das nach den Herbstferien in der Primarstufe starten wird. Den Kindern der ersten und zweiten Klasse wird einmal wöchentlich von einer ehrenamtlichen Vorleserin in kleinen Gruppen vorgelesen. Nach dem Motto „Vorlesen schenkt Welten“ werden Geduld und Konzentrationsfähigkeit gefördert, der Wortschatz erweitert, persönliche Zuwendung erfahren und es wird Lust auf Lesen gemacht.

Auch weiterhin werden die Klassen 1 und 2 einmal monatlich die örtliche Bücherei besuchen und sich dort individuellen Lesestoff besorgen. Am Ende der zweiten Klasse dürfen die Schülerinnen und Schüler dann im Deutschunterricht ihren Klassenkameraden jeweils ein eigenes Buch vorstellen.